

# Antrag zur Inbetriebsetzung einer Trinkwasseranlage

Ostlandstraße 9 · 46325 Borken  
Tel.: 02861/936-0 · Fax: 02861/936-100  
Internet: www.stadtwerke-borken.de  
e-mail: info@stadtwerke-borken.de

1 Für das Gebäude / Grundstück in

\_\_\_\_\_  
Straße, Haus-Nr. Flurstück

\_\_\_\_\_  
Ort Flur

2 Kunde: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Haus-Nr.

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl Ort

Ich/Wir beantrage(n) unter Anerkennung der Allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Wasser die Inbetriebsetzung der Trinkwasseranlage

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . 20 \_\_\_\_

(Unterschrift des Betreibers)

Wenn die Installation abweichend vom Antrag auf Wasserversorgung erstellt wurde, ist ein neuer Antrag zu stellen.

3 Es sollen über den Hausanschluß versorgt werden:

Anzahl der Wohnungen Art des Gewerbes bzw. öffentl. Einrichtung: \_\_\_\_\_

3.1 Art der Entnahmen	V <sub>R</sub> in l/s	Anzahl	l/s	3.2 Zusätzliche Dauerentnahmen	l/s
	(I)	(II)	(I+II)		
				Gewerbebetrieb (ohne Feuerlöschbedarf)	
				Feuerlöschbedarf	
				Hydrant	
				Reserve-/Zusatzwasserbedarf	
				<b>Summendurchfluß der Dauerentnahmen 3.2</b>	
				<b>Spitzendurchfluß V<sub>s</sub> aus 3.1</b>	
<b>Summendurchfluß Σ V<sub>R</sub></b>				<b>3.3 Gesamtspeitzendurchfluß (3.1 + 3.2)</b>	

4 Die Wasseranlage(n) ist (sind) gemäß den gültigen baurechtlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik, sowie den Technischen Anschlußbedingungen des versorgenden WWU erstellt worden. Die Anlage(n) wurde(n) der vorgeschriebenen Prüfung nach DIN 1988-TRWI unterzogen und für dicht befunden. Ein Inbetriebnahme- und Einweisungsprotokoll nach DIN 1988-TRWI, Teil 8, wurde erstellt. Die installierten Materialien entsprechen, soweit dies erforderlich ist, den für sie gültigen Normen und Richtlinien und sind dementsprechend gekennzeichnet.

Die Anbringung des Zählers kann ab \_\_\_\_\_ erfolgen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Verantwortlicher Fachmann/Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Unterschrift und Stempel des VIU

5 **Vermerke des WWU** Zählergröße \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/h

Technische Abteilung	Verbrauchsabrechnung / Tarife
Die Gebühren in Höhe von _____ Euro sind per - Verrechnungsscheck/Banküberweisung - eingegangen.	Bemerkungen: _____
Die Wasseranlage wurde für den Zählereinbau freigegeben.	Kundennummer: _____
Datum: _____	Kunde/Zähler EDV-Erfassung: _____
Unterschrift: _____	

Bearbeitungs-Nr.:

Die vom Vertrags-Installateur fertiggemeldete(n) Wasseranlage(n) kann (können) in Betrieb genommen werden.  ja  nein

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des WWU

**Wasserzähler****Einbau****Ausbau**

Fabrikat: \_\_\_\_\_

Fabrik-Nr.: \_\_\_\_\_

Werk-Nr.: \_\_\_\_\_

Größe/Type: \_\_\_\_\_

Zählerstand: \_\_\_\_\_

Kunde/Zähler EDV-Erfassung:  
\_\_\_\_\_**Bemerkungen**Es sind im Haus bereits \_\_\_\_\_ Stück Wasserzähler vorhanden.  
\_\_\_\_\_

46325 Borken, den \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . 20 \_\_\_\_

Monteur: \_\_\_\_\_